

# Welche Hardware/Software ist sinnvoll?

Beitrag von „alias“ vom 20. Januar 2009 15:49


Office ist schon klar - muss aber nicht von Micidoof sein.

OpenOffice ist mittlerweile ein SEHR ernst zu nehmender Konkurrent und bietet alle Funktionen, die MS-Office besitzt, dazu noch ein paar mehr, wie PDF-Import und- Export, Vektorgrafikprogramm und MySQL-fähige Datenbank.

Dafür kostet es auch nix.

<http://de.openoffice.org>

Aus deinem Posting wird nicht GANZ klar, was du mit dem Rechner vorhast. Falls du gute Augen hast und nicht gar so viel schreibst, ist ein schnuckeliges Netbook wohl das Beste - ob du die eineinhalb bis 2 Kilo dann jedesmal mit dir rumschleppst, um im Klassenzimmer gleich die Noten einzutragen, ist jedoch eine andere Frage.

Ich hab' mir jetzt einen schnellen 17-Zoll-Schlappi auf den Schreibtisch gestellt, mit genügend Ram (4GB), Doppelherz und Doppelplatte sowie Grafikkarte mit eigenen 512 MB Ram. Damit kann ich auch im Bettchen mal gemütlich eine DVD ansehen, ohne dass was ruckelt und ich blind werde 

In die Schule möchte ich das Teil jedoch nicht mitschleppen....

Ergänzung: Ein wichtiges - gerne verschwiegenes Argument am Laptop ist die Anzahl der Akkuzellen. Manche haben nur 4 - die halten keine eineinhalb Stunden durch. Mein HP hat 8. Den hatte ich vor kurzem vergessen einzustecken. Nach 4 Stunden hat er gemeckert, dass er nur noch 25% Reserve habe 😊

Ein Tipp für deine "kleinen Zettelchen".

Leg dir noch für 70 Euro eine externe Terabyte-Festplatte als Datenspeicher zu. Fotografiere deine Zettelchen mit der Digicam und speichere sie ab. Vorsicht! nimm nicht die höchste Auflösung deiner Kamera, sonst geht sogar eine Terabyte-Platte in die Knie - von den Ladezeiten ganz zu schweigen. Das Zeugs muss ja nur lesbar-bzw passabel druckbar- sein. Je kleiner die Dateien sind, desto besser und schneller. Falls du magst, leg dazu noch eine Datenbank an, die deine Bilderchen mit einbindet.